

# M I T T E R N D O R F E R G E M E I N D E N A C H R I C H T E N



(c) Artmann / www.servus-nachbar.at

## Vorweihnachtliche Stimmung

Viele Vereine und Organisationen machten beim Adventmarkt mit



**Freundschaft:** Besuch aus Vallarsa



**Köstlich:** Neuübernahme Trentino



**Musikalisch:** Safer Six Konzert

## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Immer aktuell informiert:  
[www.mitterndorf.at](http://www.mitterndorf.at)



**Wir trauern um: Theresia Erkinger, Pascal Hombrink,  
Rudolph Marchard, Elfriede Preier**

## Ausweitung Öffnungszeiten ASZ: Dienstag von 8 bis 12 Uhr

Seit Oktober 2023 nimmt die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa am Programm „Gesunde Gemeinde“ teil. Ziel dieser Initiative ist es, Angebote für alle BürgerInnen zu schaffen, sich gesund zu verhalten und ihre Gesundheit bestmöglich zu entfalten.

Wie das geschieht, entscheiden und planen die BürgerInnen selbst, denn sie sind die ExpertInnen für den eigenen Ort. Unterstützung gibt es dabei von einer ausgebildeten Regionalbetreuerin mit Expertise und Ideen, sowie finanziell von der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge.

Am **16. Jänner 2024 um 18 Uhr** soll die **Auftaktveranstaltung im Sitzungszimmer der Gemeinde** stattfinden. Dabei wird das Programm vorgestellt und ein Arbeitskreis soll sich finden.

Bei Fragen steht Veronika Sterba unter [veronika.sterba@gmail.com](mailto:veronika.sterba@gmail.com) zur Verfügung.



**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindenachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fischa; A-2441 Mitterndorf an der Fischa, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Thomas Jechne. Layout: [www.artcom-net.at](http://www.artcom-net.at), 2521 Trumau. Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10, Tel. 02624 / 54000



## Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Während die Tage kürzer werden und der Duft von Glühwein und Lebkuchen in der Luft liegt, ist der Advent näher gerückt und mit ihm die Zeit der Besinnlichkeit und Vorfreude.

In unserer lebenswerten Gemeinde Mitterndorf möchten wir diese besondere Jahreszeit gemeinsam mit Ihnen genießen.

Dank Karin Trausinger und Kati Maltaverne gibt es nach jahrelanger Pause wieder vom 1. Dezember bis 24. Dezember die Mitterndorfer Adventfenster, die weihnachtlich geschmückt sind.

Beispielsweise ist hier im Bild die Präsentation des Adventfensters von Renate Panhölzl zu bewundern.



Die jeweiligen Adressen, die die Adventfenster schmücken, sind Mitte November bereits an jeden Haushalt geschickt worden. Zum Nachsehen stehen sie auch auf unserer Website.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten und Jahren viel erreicht – sei es in der Förderung von Bildung und Kultur, der Schaffung neuer Begegnungsorte mit unserem „Obstgarten und Jubiläumspark“ mitten im Zentrum oder der kontinuierlichen Verbesserung der Lebensqua-

lität für alle EinwohnerInnen. Unsere Gemeinde lebt vom Engagement jedes Einzelnen, sei es bei den vielen Aktivitäten in den zahlreichen Vereinen oder bei unserer freiwilligen Feuerwehr.

Ein weiteres Highlight der vergangenen Monate war der Besuch unserer Partnergemeinde Vallarsa im Oktober. Gemeinsam durften wir Gäste aus einer anderen Kultur willkommen heißen und unsere herzliche Gastfreundschaft unter Beweis stellen. Der Austausch von Erfahrungen, die Pflege von Freundschaften und die Entdeckung gemeinsamer Werte haben diese Begegnung zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.



Der enge Kontakt zu Vallarsa bereichert nicht nur unsere Gemeinde, sondern stärkt auch die Bande zwischen den Menschen über Ländergrenzen hinweg. Unsere beiden Gemeinden verbindet sehr viel. In den letzten Jahren ist dieser Austausch etwas zu kurz gekommen und soll

nun wieder intensiviert werden. Viele MitterndorferInnen waren bei dem gemeinsamen Treffen am 20. Oktober 2023 mit dabei und konnten sich selbst ein Bild von unserer Gemeindepartnerschaft machen. Es ist inspirierend zu sehen, wie solche Partnerschaften das Gemeinschaftsgefühl fördern und uns die Gelegenheit bieten, über den eigenen Tellerrand zu blicken.

Die Verbindung zu Vallarsa ist ein wertvoller Schatz, den wir pflegen und weiterentwickeln möchten. Ich darf Sie einladen, in dieser Ausgabe den Bericht über den Besuch unserer Partnergemeinde Vallarsa genauer zu lesen.

**Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit voller warmer Momente und Vorfreude. Möge der Glanz dieser Tage uns Kraft für das kommende Jahr schenken und unsere Gemeinschaft weiter stärken.**

**Ihr Bürgermeister Thomas Jechne**



## Geschätzte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

### Die SiegerInnen von „NÖ-Radelt“

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und ich darf ein Resümee über das heurige Jahr ziehen.

Die Photovoltaik-Förderungen und somit auch die Umstellung auf Alternativenenergien schreiten in Mitterndorf in sehr großen Schritten voran.

Bereits im Sommer war der Budgettopf erschöpft. Aufgrund der neuen Gesetzgebung und der daraus finanziellen Verbesserung von Förderungen sowie dem Umstand, dass es zurzeit vorkommt, dass seitens der Stromlieferanten der erzeugte Strom nicht mehr angenommen wird, sehen wir uns gezwungen, für das kommende Jahr, die PV-Förderung einzustellen.

Deshalb wird von mir für das kommende Jahr die Gründung einer Energiegemeinschaft in Angriff genommen, wo vorerst die gemeindeeigenen Anlagen aufgenommen werden und der selbst erzeugte Strom in den Kindergärten, der Schule und am Gemeindeamt verwendet wird. In der zweiten Phase soll diese Energiegemeinschaft auch für private Anlagenbetreiber geöffnet werden.

Im Frühjahr wurde gemeinsam mit unserem Umweltgemeinderat, geschäftsführenden Gemeinderat Wolfgang Trausinger der Mobilitäts- und Umwelttag in Mitterndorf/Fischa ins Leben gerufen, wo wir zahlreiche Umwelt- sowie Mobilitätsausstel-

ler begrüßen konnten. Nicht fehlen durfte dabei die jährliche Fahrradüberprüfung durch die Firma RAD-SAM sowie eine Ausstellung von Fahrrädern und diverser E-Bikes. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder eine solche Veranstaltung, vor allem die Fahrradüberprüfung, durchführen.

Auch die im Frühjahr begonnene Teilnahme bei der Radland-NÖ App „NÖ-Radelt“, wo eine eigene Mitterndorfer Gruppe erstellt wurde, zeigte die besonderen Leistungen unter den teilnehmenden RadfahrerInnen.



Dabei wurden von mir die drei fleißigsten Radfahrer, das waren jene, die in diesem Jahr mit dem Fahrrad die meisten Kilometer gefahren sind, im Oktober mit einem Fahrradgut-schein aus dem Lagerhaus prämiert.

Allen voran erzielte Attila Kelemen mit 2.169 gefahrenen Kilometer den ersten Platz. Dicht gefolgt wurde er von Robert Osvath mit 1.972,50 Kilometern und Roswitha Puso mit 1.544 Kilometern.



Insgesamt wurden in Mitterndorf 11.565,70 km geradelt. Dadurch wurden 2.040 kg/CO<sub>2</sub> eingespart. Es würde mich freuen, wenn auch Sie sich im kommenden Jahr in der „NÖ-Radelt“-App anmelden und Ihre gefahrenen Radfahrkilometer eintragen. Vielleicht gewinnen nächstes Jahr Sie.

**Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für das bevorstehende Weihnachtsfest alles erdenklich Gute, besinnliche Feiertage und einen guten und stressfreien Rutsch in das neue Jahr.**

**Ihr Vizebürgermeister  
Martin Ribnicsek**



**Antonia Hammer**  
geschäftsführende Gemeinderätin

## Abschied und neue Leitung

In der ersten Hälfte des Jahres prägte uns und vor allem die Kinder die Verabschiedung unserer lieben Kindergartenleiterin Sonja Cech. Sie war nicht nur Leiterin des Kindergartens 1, sondern auch eine tröstende Schulter, wenn der Abschied von den Eltern noch so schwerfiel und eine (Teilzeit-)Ärztin bei den diversesten „Auas“. Sie war ebenfalls für jede Umarmung zu haben, falls sie von den Kindern benötigt wurde. Wir als Gemeinde und Ausschuss bedanken

uns bei Sonja Cech, da sie über ein Jahrzehnt lang, Freude in die Augen unserer Kinder zauberte und sie somit bei einem wesentlichen Teil ihrer Entwicklung begleitete.

Nichtsdestotrotz freuen wir uns, dass eine neue Leitung in den Reihen der eigenen Kindergartenpädagoginnen gefunden wurde. Verena Seban übernahm im Juli 2023 mit viel Engagement die Leitung des „alten“ Kindergartens und wir freuen uns auf eine

gute Zusammenarbeit und vor allem, dass weiterhin unsere kleinsten Mitbürger mit einem Strahlen in den Augen in den Kindergarten gehen.

Die zweite Jahreshälfte gilt der Forcierung des Ausbaus des neuen Kindergartens in der Bahnstraße. Das Gebäude wird um ein Stockwerk erweitert und somit um zwei weitere Gruppen vergrößert. Hier freuen wir uns, dass die Arbeiten im Herbst 2024 abgeschlossen sein sollen.



### GRABSTEINGESTALTUNG.

Grabgestaltung - Inschriften - Vasen - Laternen -  
Fundamentarbeiten - Grabreinigung

#### Johann Schaden Ges.m.b.H

Reinhartsdorfgasse 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88  
[www.naturstein-schaden.at](http://www.naturstein-schaden.at)





**Gisela Sollak**  
geschäftsführende Gemeinderätin

### Volksschule:

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 174 Kinder die Volksschule. Es gibt drei erste Klassen. Eine davon wird integrativ geführt. Weiters gibt je zwei zweite, dritte und vierte Klassen.

Im Schulausschuss, der am 27. November tagte, wurden Anschaffungen vorbesprochen. Diese sollen in weiterer Folge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die finanziell größte Herausforderung 2024 wird die Anschaffung eines neuen Netzwerkes sein.

Weitere Details über die Vorhaben im heurigen Schuljahr gibt Direktorin Karin Buchegger wie folgt bekannt:



„Mein Team und ich bedanken uns bei unserem Schulerhalter der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa für die wertschätzende Unterstützung bei unserer täglichen Arbeit. Es ist unser Anspruch, den uns anvertrauten SchülerInnen einen Unterricht nach dem modernsten Stand der Technik, den aktuellen didaktischen

Erkenntnissen, angepasst an die unterschiedlichen Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder zu ermöglichen.

Dies bedarf laufender Fortbildungen und Kooperationen mit Experten, um am Puls der Zeit zu bleiben und den laufenden Veränderungen gerecht zu werden.

Daher ist es uns unter anderem wichtig, zusätzliche unverbindliche Übungen zum Unterricht anzubieten. Die SchülerInnen können zwischen Medienwerkstatt, Englisch für die dritte und vierte Klasse, kreativem Gestalten, Lesefit und der Interessens- und Begabungsförderung wählen.



Auch in diesem Schuljahr dürfen wir unsere Kooperation mit der österreichischen Gesundheitskasse als „H<sub>2</sub>O Wasserschule“ weiterführen.

Eine neue Kooperation, die in diesem Schuljahr startet, ist eine enge Vernetzung mit der Initiative „Lerche Leseschule“. Diese ermöglicht uns,

nach der Erfüllung der Kriterien, das „Lerche Leseschule Gütesiegel“ zu bekommen und unseren Fokus auf die Lesedidaktik, Förderung der Lesekompetenz und Lesemotivation zu legen.

Eine weitere Kooperation wurde mit der Pädagogischen Hochschule für Niederösterreich eingegangen. Die Volksschule Mitterndorf ist somit ein Teil der Caring Community Lower Austria (kurz CCLA). Im April 2024 wird diese Vereinbarung mit einer Übergabe einer CCLA-Plakette durch das Rektorat der Hochschule nach außen sichtbar gemacht. Ziel dieser Vereinbarung ist es, laufend über die neuesten Entwicklungen der



Aus- und Fortbildung informiert zu werden und ein Teil deren Weiterentwicklung zu sein.

Das Installieren von Resonanzgruppen im CCLA-Netzwerk bietet uns die Möglichkeit zum aktiven Austausch. Es bleibt mir nur noch, mich für die großartige, wertschätzende

und enge Zusammenarbeit mit meinem Lehrerteam, den Eltern, dem Elternverein, der Gemeinde und allen anderen am Schulstandort beteiligten Unterstützerinnen und Unterstützern zu bedanken. Es gibt nichts ehrlicheres und schöneres als das Feedback unserer Schülerinnen und Schüler, wenn sie freudestrahlend das Schulhaus betreten und das Vertrauen, dass uns entgegengebracht wird.“

Ende Bericht Direktorin Buchinger

**Mit großem Dank für die gute Arbeit würdigt der Schulausschuss den Lehrkörper und die Direktorin der Volksschule Mitterndorf/Fischa und wünscht ihnen eine schöne Adventzeit und erholsame Feiertage.**

#### Mittelschule Gramatneusiedl:

Die Mittelschule Gramatneusiedl besuchen 61 Schüler aus Mitterndorf. Insgesamt werden dort 175 Schüler aus den Schulgemeinden (Gramat-

neusiedl, Moosbrunn, Ebergassing und Reisenberg) unterrichtet.

Unsere Gemeinde muss Schulumlagen in Höhe von 125.400 Euro an die Mittelschulgemeinde Gramatneusiedl bezahlen. Auch hier ist das Netzwerk schon in die Jahre gekommen und muss dringend durch ein neues ersetzt werden.

#### Polytechnische Schule Himberg:

In der Polytechnische Schule Himberg (PTS) fallen für sieben Mitterndorfer Heranwachsende Schulumlagen in Höhe von 34.580 Euro an.

Bei der Herbstsitzung wurden Anschaffungen für die Umstellung auf LED-Leuchten und EVN-Wärmeanschluss sowie der Ankauf einer Reinigungsmaschine für 2024 beschlossen.

Direktor Hannes Hofer berichtete, dass im heurigen Schuljahr wieder alle zehn Fachbereiche belegt sind. Insgesamt besuchen 113 Schüler, die

in fünf Klassen untergebracht sind, die Schule. Noch nicht berücksichtigt sind die Rückfluter aus höheren Schulen, welche sich noch bis 31. Dezember entscheiden können.

Er bedankt sich bei den Schulgemeinden, dass sie die Kosten für den Jugendcoach und die Jugendsozialarbeit in der PTS tragen. Die PTS mit ihrem vielfältigen Angebot an Fachbereichen stellt die beste Möglichkeit dar, einen Einblick ins und Vorbereitung aufs Berufsleben zu bekommen.

Die vielen Kontakte zur Wirtschaft und der berufspraktisch orientierte Unterricht bieten hervorragende Chancen auf einen Lehrplatz.

Nutzen sie die Gelegenheit und verschaffen sie sich einen Überblick über die Arbeit an dieser Schule und besuchen sie den „TAG DER OFFENEN TÜR“ am Freitag, 19. Jänner 2024 von 12.30 bis 16.00 Uhr in der PTS Himberg.

## Schule am Bauernhof

Am 11. Oktober waren die ersten Klassen im Rahmen des Projektes „Schule am Bauernhof“ in Velm bei Familie Kitzweger.

Die Kinder haben einiges über den Anbau der Kartoffel gelernt und konnten Ofenkartoffeln mit Rahmsauce kosten. Weiters waren die

Hühner und Ziegen am Hof eine Attraktion. Eine Besichtigung des Hühnerstalls war sehr interessant.

Ganz besonders begeistert waren die Kinder davon, die Ziegen füttern und streicheln zu dürfen. Jedes Kind bekam noch ein Säckchen Kartoffeln für zu Hause mit.



Eine Veranstaltung des  
**KUSAMI**  
Kultursaal Mitterndorf an der Pösch

# WEINZETTL & RUDLE



**5 Sterne Beziehung ... und andere Märchen**

**Vorverkaufsort:  
Gemeindeamt oder  
unter [kusami@gmx.at](mailto:kusami@gmx.at)**

**Vorverkauf: 20€  
Abendkassa: 24€  
bei freier Platzwahl**

**27.4.24** Im Mitterndorfer **Kultursaal** Einlass: 18:30 Uhr  
**19:30 Uhr**

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.





**Roland Hrdlicka**  
geschäftsführender Gemeinderat

## LED, Glasfaser, Straßen & Wasserversorgung

In diesem Jahr wurde, da die Umrüstung auf LED weitgehend abgeschlossen ist, ein besonderes Augenmerk auf die leider schon in die Jahre gekommenen Schaltstellen gelegt. Ein Teil kann saniert werden. Der Großteil muss erneuert werden.

Hier wird auf zukunftsweisende Technologie gesetzt, sprich sämtliche Schaltstellen sind mit Sim-Karten ausgestattet, welche die Störungen sofort an den Störungsdienst übermitteln, damit so rasch als möglich reagiert werden kann.

Die Arbeiten werden von der Firma Medved und Troll durchgeführt.

Glasfaseranschluss wollen, pauschal 300 Euro „bis ins Wohnzimmer“.

Im Jahr 2024 ist geplant die Wiesengasse in Neu-Mitterndorf zu sanieren. Die Straße wurde bei der Sanierung 2014-2016 nicht miteinbezogen, da damals noch etliche Bauvorhaben ausständig waren.

Nun da alle Einbauten in die Straße gemacht wurden, steht einer Sanierung nichts mehr im Wege. Die noch ausständige Glasfaserleitung wird von A1 noch vor oder spätestens bei der Sanierung der Straße verlegt.

Die Finanzierung kann aus den vor-

geschlagen.

Die Mehrheit hat sich für die Variante mit Fahrbahnerhöhung in den Kreuzungsbereichen der Alfred Platzet Gasse sowie der Johann Schedelbauergasse entschieden.

Leider musste der Endausbau der Wasserversorgungsanlage BA 10 in Neu-Mitterndorf auf unbestimmte Zeit verschoben werden, da durch die massiv gestiegenen Bau- und Darlehenskosten eine wirtschaftliche Finanzierung derzeit nicht möglich ist.

Abschließend möchte ich mich bei

Untersuchende Stelle: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG Ort: 2441 Mitterndorf/Fische													
Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l	Brunnenfeld
Mitterndorf/Fische	01.06.2023	7,6	16,9	12,6	14,0	21,0	54,0	9,0	1,6	83,1	22,9	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Mitterndorf/Fische	01.06.2023	7,6	16,9	12,6	14,0	21,0	54,0	9,0	1,6	83,1	22,9	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
zulässige Höchstkonzentration					50,0	200,0	750,0	200,0				0,1	

Weiters wurde im Rahmen der Kleinregion mit A1 ein Abkommen unterzeichnet, das die Errichtung eines flächendeckenden Glasfasernetzes in Mitterndorf bis Ende 2026 beinhaltet. Bis Ende 2026 beträgt die Anschlussgebühr für diejenigen, die einen

handenen Geldmitteln bedeckt werden. Es ist keine Fremdfinanzierung notwendig.

Den betroffenen BürgerInnen wurde durch eine schriftliche Umfrage drei Varianten der Straßengestaltung vor-

den Mitgliedern des Infrastrukturausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

**Ich wünsche allen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie Gesundheit.**

## Freundschaftsbesuch aus Südtirol

Bereits seit November 1992 besteht eine tief verbundene Partnerschaft zwischen dem in Südtirol gelegenen Vallarsa und Mitterndorf. Durch eine traurige Geschichte verbunden werden die BewohnerInnen Vallarsas immer in Mitterndorf willkommen sein.

So wurden sie bei ihrem letzten Besuch im Herbst 2023 mit einem großen Fest empfangen.

Um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen, trafen sich alle im Kultursaal zum Austausch. Währenddessen spielte die Blasmusikkapelle Gramatneusiedl auf und es gab Darbietungen der Gäste.

Den ZuschauerInnen wurden Tänze des Trachtenvereins, eine Geschichte der Schulkinder und Lieder des Gesangsvereins dargeboten.



Der Grund für den Besuch war das Gedenken aller Verstorbenen am ehemaligen Lagerfriedhof, welcher zur würdevollen Gedenkstätte umgebaut wurde. Zahlreiche Würdenträger aus Vallarsa wie Bürgermeister Luca Costa und Vizebürgermeisterin Marta Stoffella waren zu Gast. Ebenso waren VertreterInnen der Feuerwehr, des Gesangsvereins, des Trachtenvereins und des Museums anwesend.

Bürgermeister Thomas Jechne und sein Amtskollege Costa berichteten über die Geschichte des Lagers. Dank der Dolmetscherin konnten sowohl die ItalienerInnen als auch die ÖsterreicherInnen alles verstehen.

Als Dank für die langjährige Partnerschaft und mittlerweile auch gute Freundschaft wurden Geschenke ausgetauscht. Während an die Gäste Freundschaftsmedaillen und das neuerschienene Buch „Ein Haus erzählt... Das Priesterhaus im Flüchtlingslager Mitterndorf, NÖ“ von Rudolf Rödinger übergeben wurden, durften sich die Mitterndorfer RepräsentantInnen an Köstlichkeiten aus Italien erfreuen.

Das Highlight des Abends war die Unterfertigung der Freundschaftsurkunde, die anlässlich des 30. Jubiläums der Partnerschaft feierlich von den beiden Bürgermeistern unterzeichnet wurde.

# In aller Kürze: Schnappschüsse

*Vor mehr als fünf Jahren begann Rudolf Rodinger die Geschichte seines Hauses, die noch viel älter ist als seine Eigene, in Worte zu fassen und das Buch „Ein Haus erzählt... - Das „Priesterhaus“ im Flüchtlingslager Mitterndorf NÖ“ zu schreiben.*

*Auf 436 Seiten erzählt der Autor nicht nur vom Priesterhaus, sondern auch über die spannende Geschichte Mitterndorfs. Es gelingt ihm durch genaue Recherche und Interviews alteingesessener MitterndorferInnen einen realistischen Einblick in längst vergangene Zeiten zu gewähren. Zusätzlich zu den persönlich vorgelesenen Passagen aus dem Buch, wurden auch nicht veröffentlichte Geschichten im Zuge der Präsentation vorgetragen.*

*Ein Exemplar des Buches kann während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt um 25 Euro erworben werden.*



*In der Kategorie „Blütenhonig“ bei der 22. Auflage der Prämierung „Die goldene Honigwabe“ (1.134 Proben von 605 TeilnehmerInnen) erzielte die Imkerei Hörhan den ersten Platz. Bürgermeister Thomas Jechne gratulierte zum Erfolg.*



*Die 1b konnte am 25. Oktober bei einem besonderen Radworkshop der Fahrschule „Easy Drivers“ teilnehmen. Die Mitterndorfer Schule wurde zur Gratisteilnahme an diesem Verkehrserziehungsprojekt ausgewählt. Die Kinder haben sehr viel über das richtige Verhalten im Straßenverkehr gelernt und hatten dabei auch jede Menge Spaß.*



*Am 28. September fand ein Erste-Hilfe-Säuglingskurs statt. Vortragende waren Lena Spies, MA und Sarah Skok, BSc.*

*Unter anderem vor Ort waren auch Bürgermeister Thomas Jechne, Gemeinderätin Veronika Sterba und Gemeinderat Benjamin Streim.*



## Adventzauber vereint Kulinarik mit Kunst

Vom Nachmittag bis in die Abendstunden machte sich am 2. Dezember vorweihnachtliche Stimmung im Zentrum vom Mitterndorf breit. Die Gemeinde, federführend dabei Vizebürgermeister Martin Ribnicsek, hatte wieder den beliebten Adventmarkt organisiert.



(c) Artmann / www.servus-nachbar.at

gramm perfekt ab.

Highlight in den Abendstunden war die Krampus-Show der Marienthaler Darksiders.

Auch Bürgermeister Thomas Jechne mischte sich unter die Gäste, im Bild beim Stand des Dorferneuerungsvereins, und genoss die zauberhafte Adventmarktstimmung.



(c) Artmann / www.servus-nachbar.at

Viele kleine Besucher freuten sich besonders, dass sich heuer am ersten Adventwochenende auch der Schnee eingestellt hat, was zu ausgelassenen Schneeballschlachten führte.

Währenddessen genossen die großen BesucherInnen Glühwein, Punsch, Maroni, Leberkäse und viele andere Köstlichkeiten bei den Ständen, die von örtlichen Vereinen und Organisationen betrieben wurden. Dazwischen konnten nach Herzenslust regionale Produkte und Handwerksarbeiten eingekauft werden.

Ein Rahmenprogramm aus Kunst, Kultur und Musik rundete das Pro-



(c) Artmann / www.servus-nachbar.at

**ELEKTROINSTALLATIONEN**

**MEDVED  
& TROLL**  **GMBH**

**IHRE PARTNER IN SACHEN STROM**

**2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15**

**Tel.: 02235/84 158 Fax: DW 20**

**www.medved-troll.at, E-Mail: office@medved-troll.at**

## Neueröffnung „Trentino Café & Bar“

Sie sind in der Gastrobranche keine unbeschriebenen Blätter. Michaela und Andreas Pincolits betreiben bereits erfolgreich die „s'Schmankerlwelt“ (Restaurant, Bar, Greißlerei, Getränkehandel) in Hornstein.

Als zusätzliches Standbein haben sie nun das beliebte Café Trentino übernommen. Sie wurden von der Gemeinde, der das Lokal gehört, aus mehreren Interessenten als bestgeeignete Betreiber ausgewählt. Unterstützt werden sie dabei von Lukas Pinter, dem Bruder der Pächterin, der das Lokal gemeinsam mit der Familie Pincolits aufbauen wird.

Von Dienstag bis Samstag haben sie von 8.30 bis 22 Uhr geöffnet. Bis 11 Uhr erwartet die Gäste eine reichhaltige Frühstücksauswahl vom Ei im Glas mit Parmesanschaum bis hin zur Joghurt-Bowl. Selbstverständlich fehlt auch das klassische Wiener Frühstück nicht auf der Karte. Danach gibt es kleine Snacks und verschiedenste Flammkuchenvariationen. Naschkatzen kommen jeden Dienstag

auf ihre Kosten. Da locken ofenfrische Krapfen.



Bei einem Eröffnungsnachmittag präsentierte sich das neue Betreiberpaar den neugierigen Gästen. Unter anderem verkosteten Bürgermeister Thomas Jechne, Vizebürgermeister Martin Ribnicsek und die geschäftsführenden Gemeinderätinnen Gisela Sollak und Antonia Hammer die ersten Häppchen und Drinks der neuen Wirte.



**Frohe Weihnacht und ein gutes Neues Jahr wünscht das Team der SPÖ Mitterndorf!**

**SPÖ**

## Kleinregion: Workshop „Dorf der Zukunft“

Unter dem inspirierenden Motto „Dorf der Zukunft“ versammelten sich BürgermeisterInnen, UmweltgemeinderätInnen und AmtsleiterInnen der zehn Kleinregionengemeinden zu einem erfolgreichen eNu-Workshop der „Kleinregion & KEM-KLAR! Ebreichsdorf“ in der „Alten Spinnerei Pottendorf“.

Der Workshop, geleitet von Klemens Willim und Gabriel Olbrich von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich zeigte eindrucksvoll, wie Klimaschutz und Energiewende das Leben in ländlichen Region positiv beeinflussen können.

Kleinregions-Obmann Otto Strauss und Bürgermeister Thomas Sabbata-Valteiner begrüßten die TeilnehmerInnen. Durch den Nachmittag führte Modellregionsmanager Christian Mesterhazi, er stellte auch das adaptierte Umsetzungskonzept der KEM Ebreichsdorf vor.

Der Workshop gliederte sich in mehrere Teile, beginnend mit einem interaktiven Vortrag der Experten, welche die „Dorf der Zukunft“-Vision erläuterten.

Im Anschluss hatten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, mit einer Karte ihrer Gemeinde und einem Selbstbau-Set spielerisch die Vorstellungen einer zukunftsfähigen Gemeinde zu entwickeln. Die Karte ermöglicht es, Elemente wie Dorfläden, Mobilitätsdrehscheiben, Radwege, Blumenwiesen, klimafitte Gebäude, Photovoltaik-

Anlagen, E-Ladestationen und viele andere Aspekte auf ihrer Gemeindekarte zu platzieren.

Die Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf lieferte nicht nur wertvolle Impulse für die regionale Entwicklung, sondern stärkte auch den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden.

Dies ist entscheidend, um eine gemeinsame nachhaltige Entwicklung voranzutreiben und den Herausforderungen des Klimawandels aktiv zu begegnen.



Die TeilnehmerInnen haben durch ihre aktive Beteiligung und Begeisterung maßgeblich zum Erfolg des Workshops beigetragen. Die Veranstaltung verdeutlichte einmal mehr, dass die Zukunft der ländlichen Regionen durch gemeinsame Anstrengungen und die Umsetzung nachhaltiger Konzepte gestaltet werden kann.



## „Smart“ wird belohnt

Im vergangenen Schuljahr haben alle Volksschulklassen mit einem SMART-Board der Firma Gemdat bei dem Gewinnspiel „Klimafreundliche Bäume für SMARTIE's“ mitgemacht.



Die jetzigen dritten Klassen haben dabei einen 200-Euro-Gutschein für den Gärtner ihrer Wahl gewonnen. Hier war es naheliegend, den Umweltgemeinderat und Gärtner Wolfgang Trausinger mit der Auswahl und Pflanzung der Bäume zu betrauen.



Mit der Hilfe der Schulkinder konnte eine Blutpflaume als Schattenspender vor den Speisesaal gesetzt werden. Weiters wurden noch einige Sträucher gesetzt und Blumenzwiebel für das kommende Frühjahr in der Erde versteckt.

## Christbaumentsorgung

Christbäume können an nachstehenden Standplätzen abgegeben werden:

Neu-Mitterndorf: Ecke Mitterndorfer-Straße/  
Dr. Kirchberger-Straße

Neu-Mitterndorf: Ecke Wienergasse/  
Wiesengasse

Mitterndorf: Lagerstraße gegenüber  
ehemaligem Gemeindeamt

Mitterndorf: Ecke Lagerstraße/  
Philipp Haas-Gasse

Mitterndorf: Ecke Gramatneusiedler-Straße/  
Bahnstraße

Mitterndorf: Ecke Brunnwiesengasse/  
Trentino-Straße

Mitterndorf: Friedhofstraße vor  
Bahnübergang

Mitterndorf: Ecke Erlau-Gasse/Hofwiese

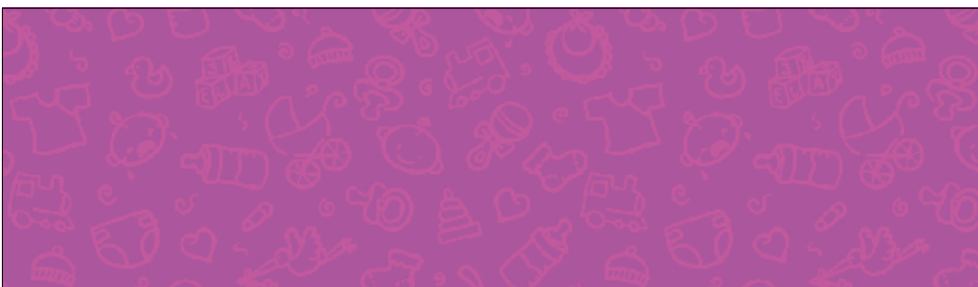
Mitterndorf: Ecke Landesmannstraße/  
Cavriani-Gasse

Die Christbäume können an diesen 9 Standorten jeder Zeit deponiert werden. Eine Entsorgung im Haushaltsmüll ist nicht erwünscht und wird von der zuständigen Entsorgungsfirma auch nicht mitgenommen.

Bitte achten Sie darauf, dass jeglicher Weihnachtsschmuck (Lametta, Christbaumhäkchen, usw.) zu entfernen ist, da die Weihnachtsbäume zu Biokompost weiterverarbeitet werden!

Die Standplätze werden bis Mitte Jänner bereit stehen!





# MUTTER-ELTERN-BERATUNG



**Mutterberatungstelle**  
Mitterndorf

Jahr 2024

Jeden 2. Dienstag im Monat  
um 10:45 Uhr

09.	Jänner
13.	Februar
12.	März
09.	April
14.	Mai
11.	Juni

09.	Juli
-	August
10.	September
08.	Oktober
12.	November
10.	Dezember

**Das Mutterberatungsteam**

Dr. Sophia Dotzler, Barbara Duchkowitsch DGKP/ IBCLC





# STILLBERATUNG

## IN DER MUTTER-ELTERN-BERATUNG



### Mutterberatungstelle

Online - Stillgruppe

Jahr 2024

Jeden 2. und 4. Montag im Monat

um 9 bis 11Uhr Uhr

08./22.	Jänner
12./26.	Februar
11./25.	März
08./22.	April
13./27.	Mai
10./24.	Juni

08./29.	Juli
- /26.	August
09./23.	September
14./28.	Oktober
11./25.	November
09./23.	Dezember

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stillgruppenleiterin, Barbara Duchkowitsch:  
email: [barbara.duchkowitsch@noel.gv.at](mailto:barbara.duchkowitsch@noel.gv.at) oder Tel.Nr. 0664/53 95 214

Der Link zur Online-Stillgruppe wird Ihnen am Tag des Meetings zugesandt.

**Das Mutterberatungsteam**

## Halloween-Grusel bei den Kinderfreunden

Das heurige Jahr ist fast wieder vorbei. Kinderfreunde-Vorsitzende Gemeinderätin Andrea Saco und ihr Team blicken auf ein aktives und ereignisreiches Jahr zurück.

Die Highlights seit der letzten Ausgabe der Mitterndorfer Gemeindenachrichten waren die Teilnahme am beliebten Adventmarkt und die großangelegte Gruselwanderung, die ein Erlebnis für alle TeilnehmerInnen war.



260 Menschen waren zur Gruselwanderung gekommen. Alle hatten sich sehr viel Mühe gegeben und in jede Station viel Vorbereitungszeit und Engagement investiert.

Bereits in der ersten Jahreshälfte des heurigen Jahres standen der Kindermaskenball, das traditionelle Faschingsverbrennen, die gemeinsame Ostereiersuche und als Highlight der legendäre „Kinderfreunde-Kirtag“ am Programm.



Weiter ging es im September mit dem Schmankerl-Heurigen inklusive Sonntags-Frühshoppen mit Spanferkelesen.



Saco: „Gemeinsam mit Euch durften wir viel erleben. Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir.“

Die Ehrenamtlichen sind dabei hervorzuheben, die ihre unentgeltliche Arbeit in der Ortsgruppe Mitterndorf einbringen. Alle bemühen sich das Vereinsleben, die Veranstaltungen, ihre Familien und auch den Beruf unter „einen Hut“ zu bringen.

Das ist nicht immer leicht. Aber glückliche Kinder, zufriedene Gäste, gemeinsame Erlebnisse, persönliche Beziehungen und der Dank sind der Erfolg für die Kinderfreunde.

Wer Interesse daran hat, ebenso bei den Kinderfreunden aktiv mitzuarbeiten, kann sich bei ihnen persönlich, per Mail oder via Facebook melden. Sie stehen auch für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

Abschließend ist der Kinderfreunde-Vorsitzenden Saco wichtig: „Ich möchte mich bei meinem gesamten Team und meiner Familie für die Einsatzbereitschaft das ganze Jahr hindurch, für das aufgebrachte Verständnis und die Unterstützung recht herzlich bedanken. Ohne Zusammenhalt wäre dies alles nicht möglich. Allen LeserInnen wünsche ich ein frohes Fest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2024.“

## Sound of Cinema mit Safer Six

Pop Musik A Capella – das ist die Gruppe Safer Six. Die sechs Sänger der Gruppe faszinieren mit ihren Stimmen. Einmal grooven sie wie eine Rockband, im nächsten Moment lassen sie sanfte Balladen erklingen.

Von der Qualität des Ensembles konnten sich die Gäste am 7. Oktober im Kultursaal Mitterndorf überzeugen. Organisiert wurde das Konzert vom Verein KUSAMi.

Ins alte Jahr gestartet war sein Verein traditionell mit dem Salonorchester Carnuntum und dem zehnten Mitterndorfer Neujahrskonzert unter der Leitung von Leo Wittner.

Weiter ging es Ende April mit Didi Sommer als uriger Bauer Pirklbauer. Er brachte mit seinem Programm „Aufschneidn“ das Mühlviertler Landleben auf lustige Art und Weise in den Kultursaal.



Mit ihrem Programm „Sound of Cinema“ entführten sie ihr Publikum in die glamouröse Welt des Films, dorthin wo alles verheißungsvoll glitzert und wo nicht der Weg, sondern der „Walk of Fame“ das Ziel ist.

Da war Marylin Monroes „I wanna be loved by you“ aus Billy Wilders Kultkomöde „Manche mögen's heiß“ ebenso zu hören wie der James Bond Titelsound „Live and let die“. Das musikalische Potpourri spannte sich von „Das Leben des Brian“ bis hin zu „Rocky“.

KUSAMi Obmann geschäftsführender Gemeinderat Wolfgang Trausinger und seine kulturbegeisterten MitstreiterInnen durften sich über ein bejubeltes Konzerterlebnis freuen.

Am 17. September startete KUSAMi mit einem sehr gut besuchten Tanzkurs für Anfänger. Erfreulicherweise zeigte sich, dass es sehr viele tanzinteressierte MitterndorferInnen gibt. Am 26. November hat der Tanzkurs für Fortgeschrittene begonnen, der bis Ende Jänner 2024 – gerade rechtzeitig vor dem Feuerwehrball – stattfinden wird.

Zum Jahreswechsel wünscht Kulturgemeinderat Trausinger: „Ich möchte mich herzlichst beim Team für die gute Zusammenarbeit und für die vielen ehrenamtlichen Stunden bedanken, sowie bei der Gemeinde und den Bauhofmitarbeitern für ihre Unterstützung. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Ich freue mich, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.“

# Die Mitterndorfer BRETTBLÖDLER

spielen für Euch im Kultursaal

## OSCAR

(k)ein Tag  
wie  
(k)ein anderer

<b>Sa.</b>	<b>02.03.24</b>	19:30 Uhr
<b>Sa.</b>	<b>09.03.24</b>	19:30 Uhr
<b>So.</b>	<b>10.03.24</b>	17:00 Uhr
<b>Fr.</b>	<b>15.03.24</b>	19:30 Uhr
<b>Sa.</b>	<b>16.03.24</b>	19:30 Uhr

**Kartenvorverkauf im Kultursaal: 13.2., 15.2., 20.2., 22.2.  
und 27.2. jeweils von 17:30 - 18:30 Uhr**

**Telefonische Kartenreservierung: 10.2. 9:00-12:00 Uhr  
und 13.2.-15.3. werktags 18:30-20:00 Uhr  
unter 0664 / 73609882**

**Kartenpreis: 15€**

## Aktiver Pensionistenverband feierte

Nach der Sommerpause trafen sich die Pensionisten wieder im Kultursaal zum gemütlichen Zusammensein. Geplaudert wurde unter anderem über die Erlebnisse in Bad Kleinkirchheim und den Ereignissen im Sommer.

Zum traditionellen Ganslessen begaben sich rund 50 Mitglieder mit dem Bus in das Restaurant Laxenburger Hof.

Die Pensionisten betrieben wieder das Adventcafé beim



Das Oktoberfest erfreute sich wie immer großer Beliebtheit, schon wegen der Live-Musik des Harry. Ebenso gab es die Riesentombola, die traditionelle Brettljause und ein Schätzspiel. Kräftige Mitglieder wurden zum Bierstemmen eingeladen. Walter Spanner ging bei diesem Bewerb als Sieger hervor.

Weihnachtsmarkt und haben sich sehr über die BesucherInnen bei ihrem Stand gefreut.

Obfrau Gerda Lahner wünscht eine schöne Adventszeit, Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest und freut sich mit ihrem Team auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr.



## Aktiver Dorferneuerungsverein

Erstmalig organisierte die Dorferneuerung heuer die Teilnahme am niederösterreichweiten Dirndlgwandsonntag.



Dabei riefen die Vereinsverantwortlichen zum Fröhlichschoppen mit guter Musik durch das „Waltersdorfer Tanz Orchester“, frischen knusprigen Spanferkel und kühlen Bier die MitterndorferInnen auf, in Tracht zu kommen und gemeinsam den sonnigen Septembersonntag zu feiern.



Die Prämierung der schönsten Dirndl rundete den Dirndlgwandsonntag ab.



Am 11. November fand die jährliche Martinigansl-Wanderung statt. Knapp 50 naturbegeisterte Wanderer machten sich gemeinsam mit der Dorferneuerung Mannersdorf nach Purbach auf, wo sie dieses Mal in „Rekordzeit“, zum Ganslessen eintrafen. Nachdem der Hunger gestillt war, begab sich das Team in ihren „Stammweinkeller“, wo es wieder mit dem breiten Spektrum an wunderbaren Weinen der Purbacher Weinkultur verwöhnt wurde.



Zum Abschluss dieses Jahres war wieder die Organisation und Teilnahme am Mitterndorfer Adventmarkt ein Höhepunkt. Es fanden sich sehr viele Besucher am Markt ein, um gemeinsam einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag zu verbringen. Der Abschluss war die einzigartige Krampus-Show der Marienthaler Darksiders, die gemeinsam mit den Vereinen und Standlern, den Adventmarkt zu einer gelungenen Veranstaltung machte.

Auch vor diesen Veranstaltungen zeigte sich Obmann Mladen Djukic und seine Mannschaft sehr aktiv. Begonnen wurde das Jahr beschwingt mit dem „Weiberball“, der unter dem Motto „1001 Nacht“ mit orientalischerem Flair verzauberte. 2024 wird der Weiberball am 27. Jänner unter dem Motto „Flower-Power“ stattfinden.

Es ist beabsichtigt, mit dem Erlös der Veranstaltungen die Gedenkstätte in der Trentino-Straße mit einer würdigen und pietätvollen Beleuchtung auszustatten. Wenn viele BesucherInnen zu den Veranstaltungen kommen, wird hoffentlich schon im kommenden Jahr das Projekt positiv abgeschlossen werden.

Auch Obmann Djukic ist es ein Anliegen, die besten Wünsche mitzuteilen: „Im Namen aller Helferinnen und Helfer des Dorferneuerungsvereins bedanke ich mich für Ihre Treue, an allen unseren Veranstaltungen teilzunehmen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung im kommenden Jahr begrüßen zu dürfen.“



Eine Veranstaltung des  
**KUSAMI**  
Kultursaal Mitterndorf an der Pilsna

# 11. Mitterndorfer NEUJAHRSKONZERT



**Gratis  
Sekt-  
empfang**

**Mit dem Salonorchester Carnuntum**

**Vorverkaufsort:  
Gemeindeamt oder  
unter kusami@gmx.at**

**Vorverkauf: 20€  
Abendkassa: 24€  
bei freier Platzwahl**

**6.1.24**

Im Mitterndorfer  
**Kultursaal**

Foyereinlass: 17:00 Uhr  
**18:00 Uhr**

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.



# Wir gratulieren



*Jaqueline und Philipp Schutz freuen sich sehr über die Geburt ihrer Tochter Laura Lou.*



*Übergücklich über die Geburt ihres Babys Raya sind Dovina und Kevin Kirchnopf.*



*80. Geburtstag: Franz Lahner*



*Mama Ingrid und Papa Miroslav Baniari sind stolz auf Tochter Edith.*



*80. Geburtstag: Christine Pötsch*



*90. Geburtstag: Aloisia Freigassner*



*Diamantene Hochzeit: Familie Feitler*